



## TU Bergakademie Freiberg

### Protokoll

16. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 23, öffentlich)

<u>Datum:</u> 30.11.2023	<u>Ort der Sitzung:</u> Besprechungszimmer des Rektorats
<u>Beginn:</u> 20:06 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Alina Albrecht
<u>Ende:</u> 23:35 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke

### Anwesenheit

Entsandte Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>SM</i>	Shayak Majumder	X
<i>KH</i>	Kay Hager	X	<i>WF</i>	Willy Friedrich	X	<i>SF</i>	Sophie Farkov	X
						<i>ZB</i>	Zoé Bunk	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>AA</i>	Alina Albrecht	X	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß	X
<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X						

Chantale Badalus (*CB*), Katrin Ortlepp (*KO*), Max Hörügel (*MH*), Johann Schill (*JS*), Matthias Kemter (*MK*) und Helene Liebich (*HL*) sind als Gäste anwesend.

### Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit .....	3
2. Änderung der Tagesordnung.....	3
3. Dezernat 5 .....	3
4. Finanzen.....	3
5. Nachtragshaushalt .....	5
6. Protokoll der letzten Sitzung .....	5
7. Dies academicus 2024/25 .....	5
8. Semesterticket.....	6
9. Inforundlauf .....	7
9.1 Technik.....	7
9.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	7
9.3 Internationales und Soziales .....	7
9.4 Studium und Bildung.....	7
9.5 Hochschulpolitik.....	7
9.6 Kultur und Sport.....	8
9.7 Finanzen .....	8
9.8 Sprecher .....	8
9.9 Vorsitz .....	8
10. Sonstiges .....	8
11. Intern .....	8
12. Termin nächste Sitzung .....	8

## 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 9 von 11 gewählten Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2. Änderung der Tagesordnung

Es werden die TOPs „Dezernat 5“ beantragt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP „Dezernat 5“ vor „Finanzen“ aufzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## 3. Dezernat 5

*MH* ist neu im Bereich Zentrale Webredaktion und Social Media und stellt sich kurz vor. Er ist sehr an Zusammenarbeit mit den Gremien interessiert und lobt Projekte wie den Veranstaltungskalender. In zwei Wochen kommt auch die neue Pressesprecherin zur Sitzung vorbei. In Zusammenarbeit mit den FSRs kann er sich vorstellen, dass es auch Takeovers des Hauptkanals von Seiten der FSRs geben kann. Aktuell ist es so, dass alle Seiten gegenseitig etwas teilen und es wenig direkte Struktur gibt. Auch möchte er, dass die Werbung und Posts zentralisierter erfolgen und es auch Ideen für allgemeine Aufbauten gibt. Hier könnten auch die Fakultätsfarben überarbeitet und aktiver genutzt werden. Es soll allerdings trotzdem eine Differenzierung zwischen Universität und studentischen Vertretungen erfolgen. *HL* wünscht sich auch eine bessere Aufbereitung des Kanals @tubaf\_studienberatung. *MH* möchte ein zentrales Vernetzungstreffen mit allen Betreuenden der Social Media Kanälen organisieren. *HL* äußert, dass es beim FSR 4 diese Ersti-Wochen wenig neue Follower gab. Beim StuRa war es moderat. An der Fakultät 2 haben sich sogar einige Mitarbeitende Instagram geholt. Hier gibt es also kein klares Bild. *SM* erklärt, dass viele Internationals weiter Facebook nutzen und sich zentrale Informationen wünschen. *MH* lobt den Veranstaltungskalender des StuRa, wünscht sich so eine Umsetzung auch für die Website und sucht dort nach Möglichkeiten. Die Kommunikation von der Uni mit allen Studierenden soll auch als langfristiges Ziel angesetzt werden.

20:09 Uhr – *PW* betritt die Sitzung. Es sind nun 10 von 11 gewählten Mitglieder anwesend.

20:13 Uhr – *KH* betritt die Sitzung. Es sind nun 11 von 11 gewählten Mitglieder anwesend.

20:28 Uhr – *MH* verlässt die Sitzung.

## 4. Finanzen

**Dienstreiseanträge Nummer 67 bis 83:** Die AG BigBand stellt 17 Dienstreiseanträge in Höhe jeweils von 55 € für Martin Ade zur Leitung der AG im Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 31.01.2024. Der erhöhte Beitrag wird genutzt, da eine Zeitersparnis von 80 min vorliegt und die Rückfahrt mit ÖPNV nicht möglich ist. Die Ausgaben werden durch die Einnahmen gedeckt.

Abstimmung: Wer ist dafür, die 17 Dienstreiseanträge so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Die 17 Dienstreiseanträge wurden einstimmig angenommen.

Es liegt eine Rechnung über die Instrumentenversicherung der AG BigBand in Höhe von 488,04 € inkl. 3 € Mahngebühren vor. Nach dem Bezahlen wird die Liste an Instrumenten neu geführt und danach wird der Beitrag für die Versicherung angepasst und die Nachzahlung als Finanzantrag gestellt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Versicherungsvertrag der AG BigBand so zu bestätigen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Versicherungsvertrag wurde einstimmig angenommen.

Es liegt ein Vertrag der AG BigBand mit dem VFF zur Barbarafeier am 01.12. vor. Die BigBand bekommt hierfür 400 €.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Vertrag der AG BigBand so zu bestätigen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Vertrag wurde einstimmig angenommen.

20:48 Uhr – JS verlässt die Sitzung.

**Vorstandsbeschluss Nummer 84:** Es liegt ein Vorstandsbeschluss über einen Dienstreiseantrag des Referats Internationales und Soziales für Shayak Majumder auf 136 € und Erstattung des Übernachtungsgelds in Höhe von 60 € für zwei Übernachtungen vom 24.11. bis 26.11. in Göttingen vor.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Vorstandsbeschluss so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Vorstandsbeschluss wurde einstimmig angenommen.

Der FSR 1 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 200 € und einen Nutzungsvertrag mit dem EAC für die Weihnachtsfeier am 12.12. ebenda. Vom FSR 1 wird der Antrag auf 70 € reduziert aufgrund doch reduzierter Kosten.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag und den Nutzungsvertrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Finanzantrag und der Nutzungsvertrag wurden einstimmig angenommen.

**Finanzantrag Nummer 64:** In der 15. Sitzung wurde der Finanzantrag Nummer 64 der AG Fahrrad nicht angenommen. Es wurden Angebote nachgereicht. Die AG Fahrrad stellt entsprechend erneut einen Finanzantrag in Höhe von 49 € für Ersatzteile. Die immer noch bestehende unrunde Summe wird erneut kritisiert. Die Kassenauszahlung erfolgt erst, sobald die AG eine:n Finanzler:in benannt haben. Entsprechend muss der Kauf in Vorkasse durch ein Mitglied erfolgen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag unter den gestellten Auflagen der Kassenauszahlung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	2	3

Der Finanzantrag wurde angenommen.

**Finanzantrag Nummer 85:** Die AG Ensiferra stellt einen Finanzantrag in Höhe von 50 € für einen Zuschuss zum Kauf von Rohhaut. Die Rohhaut wurde schon gekauft. Der Finanzantrag wird entsprechend abgelehnt.

Der FSR 3 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 345 € für Studienmarketing. Dieses Geld wird vom Dekanat dem FSR zur Verfügung gestellt. Die Kosten werden dem Dekanat in Rechnung gestellt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	1	1

Der Finanzantrag wurde angenommen.

Es liegt eine Nutzungsvereinbarung für den Begegnungsraum mit Johanna Strehlau für den Zeitraum vom 12.12., 14 Uhr, bis zum 13.12., 14 Uhr, vor.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Nutzungsvereinbarung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Die Nutzungsvereinbarung wurde einstimmig angenommen.

## 5. Nachtragshaushalt

Die Informationen der Alten Mensa liegen nun vor. Es wird ein Zuschuss für die St. Patrick's Day von 400 € beantragt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Nachtragshaushalt so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Nachtragshaushalt wurde einstimmig angenommen.

## 6. Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll der 15. Sitzung.

## 7. Dies academicus 2024/25

Die Tage für die *dies academici* wurden an Herrn Köhler kommuniziert. Diese sind der 04.12.2024 für den studentischen Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr und der 04.06.2025 für den Mittwoch der Studi-Tage ebenfalls ab 13 Uhr.

## 8. Semesterticket

Am 27.11. haben sich Bund und Länder im Rahmen des Koordinierungsrats Deutschlandticket auf ein günstiges Deutschlandticket für Studierende geeinigt, welches bei 60% des originalen Preises liegt. Das würde sich derzeit auf 29,40 € belaufen. Dieser Preis ist aber dynamisch und erhöht sich automatisch mit der Preisanpassung des Deutschlandtickets. Jeder Hochschulstandort muss hierfür aber einen Vertrag mit seinem örtlichen Verkehrsverbund treffen. Hierzu müssten zusätzlich Kündigungsmodalitäten und Ausnahmeregelungen geregelt werden. Das Konzept bezieht sich auf ein Solidarsystem, der Semesterbeitrag für alle Studierenden würde sich damit in Freiberg um 176,40 € erhöhen. Der publik gemachte Start vom Sommersemester 2024 durch die Verkehrsminister ist nicht haltbar, da die Verträge bis zur Rückmeldefrist geschlossen werden müssen, welche hier in Sachsen am 15.12. ist. Die KSS versucht hierzu, die Aussetzung dieser Frist zu probieren. Die Verhandlungen, die wir zuletzt mit dem VMS hatten, gingen allerdings über ein Jahr. Zu den Verhandlungen über die Tickets gab es trotz Versuchen keine studentische Beteiligung. Es geht im Gesamtkontext nur darum, den ÖPNV deutschlandweit zu sichern.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, einen hiervon unabhängigen Semesterticketvertrag zu erstellen. Die aktuellen Verträge bundesweit haben auch weiterhin Bestand.

Vom Vorsitzenden der Verkehrsministerkonferenz der Länder, Oliver Krischer, gesagt wurde, dass die Studierendenvertretungen dafür verantwortlich sind, dass im Sommersemester das Ticket kommt. Damit wurde fehlerhaft uns eine Aufgabe aufgedrückt, die unmöglich ist, umzusetzen. Da jetzt falsche Wünsche und Hoffnungen der Studierenden geschürt werden, müssen wir uns hierzu zeitnah und korrekt positionieren und den Prozess erklären.

Volltext als Faktencheck auf die Website und ein Post dazu auf Instagram. Über deren Länge wird noch entschieden.

Rundmail über „das Rektorat informiert“-Verteiler. Auch dieser basiert auf dem Faktencheck. Es wird direkt ein Post auf Instagram veröffentlicht, in dem steht, dass wir uns der Situation bewusst sind und weitere Informationen folgen werden.

Auch soll ein Pressemitteilung mit Unterstützung des D5 kommen.

Sollten private Anfrage oder Anfragen über Social Media kommen, soll geäußert werden, dass es im Sommersemester nicht kommt und weiteres folgt.

Es wird direkt ein Post auf Instagram veröffentlicht, in dem steht, dass wir uns der Situation bewusst sind und weitere Informationen kümmern.

Die Möglichkeiten für uns müssen jetzt im Weiteren geprüft werden. Es gab früher schon viele gescheiterte Initiativen und Abstimmungen in Bezug auf das Semesterticket. Der VMS war bis jetzt an einem Semesterticket für Freiberg nicht interessiert.

Für das Verlangen eines erhöhten Semesterbeitrags haben wir und das Studentenwerk die Rechtsgrundlage. Allerdings muss der Semesterbeitrag verhältnismäßig sein. Die Einschätzung, ob die Verhältnismäßigkeit gegeben ist, wird von Gerichten getroffen und kann im Vorhinein nicht sicher gedeutet werden. Wichtige Anhaltspunkte sind dabei der Preis des Tickets im Bezug zu seinem Gültigkeitsbereich sowie im Bezug zur finanziellen Leistungsfähigkeit eines Studierenden. Außerdem die Menge an Studierenden, denen das Ticket tatsächlich zugutekommt.

In den nächsten Schritten soll ein guter Vertrag mit dem VMS ausgehandelt, eine studentische Vollversammlung durchgeführt und eine Urabstimmung mit möglichst hoher Wahlbeteiligung durchgeführt werden.

Bisher hat in Freiberg niemand gegen die Geldnutzung der 7 € durch den StuRa geklagt. Gegen das Semesterticket in Zwickau wurde seit der Einführung 2002 auch noch nicht geklagt.

Die Legitimierungen an der WHZ und HSZG erfolgten über Vollumfragen, an den Standorten existieren außerdem Straßenbahnen. An der HSZG wurde im Vorhinein festgelegt, dass von den 2600 Studierenden mindestens 500 Ja-Stimmen kommen müssen für eine Umsetzung.

Auch in Bezug auf den Datenschutz sind noch offene Fragen, da ja hier personenbezogene Daten an die Verkehrsbetriebe zwingend gegeben werden.

Für weitere Schritte zum Semesterticket sollte ein Arbeitskreis gegründet werden, hierfür werden aber noch weitere Informationen benötigt. Vor einer studentischen Abstimmung sollte definitiv mit dem VMS gesprochen werden.

Außerdem gibt es ein Job-Ticket für 34,40 €. Hierzu wird bei der dazugehörigen Stelle im D3 angefragt, wie es damit für Studierende aussieht.

22:31 Uhr – MK betritt die Sitzung.

22:32 Uhr – SB verlässt die Sitzung.

## **9. Inforundlauf**

### **9.1 Technik**

Das FAQ wurde weiterbearbeitet.

### **9.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Es wurde ein Post für den Weihnachtsmarkt und das Wichteln gemacht.

### **9.3 Internationales und Soziales**

SM war bei der DAAD-Konferenz in Göttingen und hat sich weiter vernetzt.

Der indische Abend hat stattgefunden und war gut besucht.

### **9.4 Studium und Bildung**

Bis Februar finden keine Sitzungen der RKB mehr statt. Bzgl. der Prüfungsrechte wird ein gesonderter Termin vereinbart.

Ab morgen startet das Projekt „Weihnachtsdanke für gute Lehre“.

### **9.5 Hochschulpolitik**

Es wurde am TOP 8 gearbeitet.

Außerdem wird am Thema Hochschulbau gearbeitet. Das Thema wird aufgrund der Uhrzeit zur nächsten Sitzung stattfinden.

Es war Senatssitzung. Es gibt einen neuen Master „Chemical Engineering“ an der Fakultät 4. Es gibt jetzt eine Policy zur Forschungsdatenspeicherung. Die Fakultät 2 heißt jetzt „Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften“. Es wurde noch mal das Thema Unirundmail angesprochen. FK hat darauf hingewiesen, dass es keine Moderation geben soll. Der Kernfokus bei der Überarbeitung der Unirundmail soll auf einer Strukturierung der Inhalte liegen. Ab 01.03. darf aufgrund der anstehenden Landtagswahl keine Parteiwerbung mehr gemacht werden. Auch die JuSo-Hochschulgruppe darf keine Veranstaltungen mehr in den Räumlichkeiten der Universität durchführen. Podiumsdiskussionen sind in Ordnung, solange parteineutral informiert wird. Plakatierungen auf dem Campus durch Parteien sind verboten. Allerdings gehören die Straßenlaternen im Regelfall zum Straßenraum und nicht zum Campus. Die Grundordnungsänderung soll zur Februarsenatssitzung kommen. Auch soll hierzu der Erweiterte Senat einberufen werden.

Es waren Hochschulwahlen. Die Ergebnisse sollen am 08.12. kommen.

Die Blockadehaltung der Länder gegenüber den studentischen Tarifverträgen bleibt erhalten.

### **9.6 Kultur und Sport**

Für den studentischen Weihnachtsmarkt wurde ein Standplan erstellt. Es wird noch eine Helferliste geteilt.

Der Veranstaltungskalender ist jetzt mehrfarbig in Abhängigkeit der Art der Veranstaltungen. Studierende können nun individuell die Farben ver

*GG* und *SM* kümmern sich um die Verteilung der Geschenke ab dem 18.12.

Heute war ein Treffen für die Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft. Es ist aktuell nicht klar, an welchen Tagen nun diese Nacht und wann nun der CampusTag ist. Es wird sich für beides aber studentische Beteiligung gewünscht. Ein eventuelles Sommerfest des StuRa kann nicht von Seiten des D5 unterstützt werden.

### **9.7 Finanzen**

Es wird nächste Woche einen TOP zur Erhöhung der Semesterbeiträge geben.

Heute war ein Vortrag von Frau Brodauf zu den FSR-Finanzern. Außer von dem FSR 3 waren von allen FSRs Finanzer da.

### **9.8 Sprecher**

Die T-Shirts sind jetzt final und werden bestellt.

Der Newsletter wird morgen fertig gemacht und veröffentlicht.

### **9.9 Vorsitz**

Am 13.12., 9 Uhr, gibt es in der Aula ein Treffen mit dem Kanzler.

*AA* nimmt morgen 10 Uhr bei der Vorstandssitzung des VFF teil.

## **10. Sonstiges**

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

23:14 Uhr – *MK*, *HL* und *KO* verlassen die Sitzung.

## **11. Intern**

Zum internen Teil wird kein öffentliches Protokoll geführt.

## **12. Termin nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 07.12.2023, ab 20 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.